

Lied von Dingen, die gehen, und Dingen, die nicht gehen

T.+M.: Julia Hagemann 7-11

f b C7 f

Ich weiß ge-nau, ich kann ei-gent-lich flie-gen, ich träum's fast je-de

6 As Es c b Es As

Nacht, es geht ganz leicht. Wie schön, so in der Luft he-rum-zu-lie-

11 D b C7 f

- gen! Spring hoch und lass dich ein-fach falln, das reicht. Jetzt

16 Es7 As B7

steh ich an der Trep-pe und wag es noch nicht ganz, a-ber ei-gent-lich weiß ich, ich

19 Es As Es As

kanns. Ir-gend-wann, ir-gend-wann werd ich das auch aus-pro-bie-ren,

22 D As B7 Es As f

ir-gend-wann, da mach ich es kurz-um, ir-gend-wann, ir-gend-wann es

25 b Es As Es Es As

braucht nur et-was Mumm, und ganz si-cher wird es funk-tio-nie-ren!

2. Ich lief' so gerne mal über das Wasser.
Ich weiß, das geht. Am besten ohne Schuh.
Es fühlt sich an wie Skifahrn, aber nasser,
von unten schaut ein Aal verwundert zu.

Jetzt steh ich hier am Ufer
und wag es noch nicht ganz,
aber eigentlich weiß ich, ich kanns!

Irgendwann, irgendwann ...

3. Ich würd mich gerne mal gegen dich wehren,
mal einfach protestiern, wenn du mich kränkst,
mich lauthals über Schweinerein beschweren,
ich hab doch viel mehr Traute, als du denkst.

Ich steh dir gegenüber
und wag es noch nicht ganz,
aber eigentlich weiß ich, ich kanns!

Irgendwann, irgendwann ...